



<https://biz.li/2qwm>

100 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT: LAATZENER DELEGATION ZU BESUCH IN GUBEN UND GUBIN

Veröffentlicht am 16.11.2018 um 10:16 von Redaktion LeineBlitz

Vertreter der Stadt Laatzten haben im Zusammenhang mit dem Jubiläum "100 Jahre Unabhängigkeit Polens" an den Feierlichkeiten in der Partnerstadt Gubin teilgenommen. Ein Mittelpunkt der Feierlichkeiten war die Installation von "Grenzrosen". Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke: "Diese Grenzrosen sind zentraler Teil des Grenzprojektes und Symbole der Völkerverständigung und des Friedens." Die aus Stahl gefertigten und auf Steinquadern befestigten unterschiedlich gestalteten Grenzrosen werden in Städten, die an den Grenzen zu den neun europäischen Nachbarländern Deutschlands liegen, aufgestellt. Laatzens stellvertretender Ortsbürgermeister Siegfried Guder freut sich sehr über die Installation je einer Grenzrose in Gubin und Guben: "Ich begrüße ausdrücklich das Motto dieser Aktion: Blumen statt Waffen. Es geht gegen Krieg und für ein Europa in Frieden." Neben der feierlichen Kranzniederlegung an den Ehrenmalen erwartete die



Laatzener Delegation ein umfangreiches Programm. Im Rahmen einer feierlichen Sitzung des Gubiner Rats wurde Günter Quiel zum Ehrenbürger der Stadt Gubin ernannt. Die Begründung: Er hat sich hervorragend für die Stadt Gubin eingesetzt. Günter Quiel ist jetzt gemeinsam mit Horst Lecke aus Laatzten und Herbert Gehmert sowie Gottfried Hain aus Guben Gubiner Ehrenbürger. Nach der Verabschiedung fasste Laatzens 1. Stellvertretender Bürgermeister Ernesto Nebot zusammen: "Wir freuen uns sehr über derartige Jubiläen, weil wir einfach unsere Partnerschaften wertschätzen, intrinsisch sehen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen in 2019."

Laatzens stellvertretender Ortsbürgermeister Siegfried Guder (links), der 1. Stellvertretende Bürgermeister Ernesto Nebot (3. von links) und Gubins Bürgermeister Bart?omiej Bartczak (rechts) gratulieren Günter Quiel zur Auszeichnung als Ehrenbürger der Stadt Gubin.